Ministerialrat
DR. ULRICH FERCHENBAUER
Ständig gerichtlich beeideter Sachverständiger und Schätzmeister für Briefmarken
Präsident des Verbandes österreichischer Briefmarkenprüfer (VÖB)
Mitglied des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V.
A-1180 Wien, Martinstraße 87–89 · Tel. (0222) 43 91 53

1857

Wien, am 20.11.1987

ATTEST

Zur Prüfung liegt mir vor:

ÖSTERREICH, Freimarken-Ausgabe 1850/54,
6 Kreuzer braun Maschinenpapier Type III + 2 Kr. grauschwarz MP Ty IIIa + 1 Kr. kadmiumgelb Handpapier Ty III, zusammen als portogerechte 9 Kr.- 3-Farbenfrankatur auf kpl. Brief nach Wien;
Alt-Österreich-Spezialkatalog 1981/55.000.-
Nach meinem Dafürhalten ist dieser Brief (Farbfoto ist beigeschlossen) e c h t und wurde mit meinem Signum versehen.
Die Marken sind mit zwei Teilabdrucken des schwarzen Doppelkreisstempels "HERRMANNSTADT 4/4" entwertet, sie sind gut gerandet.
Der sauber beschriftete Brief trägt rücks. Ankunftsst. vom 8-IV.
Es handelt sich um ein naturbelassenes PRACHTSTÜCK!